

solarvent

## Partitionsbrenner optimiert Wirkungsgrad

01.01.2008 00:00 Veröffentlicht in [Ausgabe 01-2008](#)

In der Genieforschung wird ein IQ von 135 beziehungsweise 140 als untere „Geniegrenze“ angesetzt – insofern weiß man gleich, welche Stunde geschlagen hat, wenn eine Pellet-Zentralheizung mit Namen IQ 150 auf den Plan tritt: Der Hersteller Solarvent will damit zweifellos zum Ausdruck bringen, dass seine Pelletkessel der IQ-Serie mit vielen intelligenten Neuheiten ausgestattet sind, die nicht nur den Verbrennungsprozess optimieren, sondern auch dem Betriebskomfort zum Vorteil gereichen. Herzstück der IQ-Kessels ist ein zum Patent angemeldeter Partitionsbrenner mit geregelter 3-Wege-Luftführung, die sicherstellt, dass auch bei wechselnden Leistungsanforderungen zu jedem Zeitpunkt die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge genau an die Stelle im Brenner gelangt, an der sie benötigt wird. Somit stellt sich in Kombination mit der bewährten Lambdasondenregelung bei jeder Bedingung ein optimaler Verbrennungsprozess ein – auch bei maximaler Leistung. Dies schaffen viele Pelletkessel nur mit einem zusätzlichen Pufferspeicher – die IQ-Serie kommt ohne einen solchen aus, was die Ausgaben bei Sanierung oder Neubau der Heizungsanlage um rund 2000 Euro reduziert. Die Wirkungsgrade des Kessels lassen sich auf bis 95 Prozent schrauben, insbesondere bei einer Teillast von etwa 4 kW, wie sie bei Einfamilienhäusern oft benötigt wird. Der für den Betrieb erforderliche Stromverbrauch ist kleiner als ein Prozent der thermischen Leistung. Einen erheblichen Anteil an dem Kessel-Intelligenzquotienten hat das IQ-Control-System, das mit Argusaugen die Steuerung des Heizkessels überwacht, die Pellet-Nachfüllautomatik und die witterungsgeführten Heizkreise regelt, stets das Puffermanagement im Griff hat und auch eine an das Heizsystem gekoppelte Solaranlage entsprechend „betreut“. Mit steigender Leistungsfähigkeit erhöht sich naturgemäß auch der IQ-Wert der Solarvent-Pelletbrenner: Der Intelligenzbolzen der Pelletfamilie heißt IQ 270 und deckt immerhin einen Leistungsbereich von vier bis 27 kW ab. Die drei anderen Cleverle schaffen vier bis 12 kW (IQ 120), vier bis 14,9 kW (IQ 150, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel) und vier bis 20 kW (IQ 200).

Solarvent Biomasse-Heizsysteme

<http://www.solarvent.de>